

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem **08.03.2022**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Landrichterhaus - Rückblick 2021 - Planung 2022
Vorlage: 061/2022**
- 4. Veranstaltungen 2022
Vorlage: 060/2022**
- 5. Zukunft Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden
Vorlage: 065/2022**
- 6. Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Gemeindeschwimmkonzeptes (siehe Anlage)**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordnete Annika Ramke als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsfrau Anke Heitmann
Ratsvorsitzende Manuela Mohr
Ratsherr Thomas Ney
Ratsherr Carsten Tschackert
Ratsfrau Madeleine Zaage

Zuhörer/in

stellv. Bürgermeisterin Kirstin Pöppelmeier

Gäste

Stefan Horschitz

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachwirt Tobias Hartmann
Verwaltungsfachangestellte Isabella Schmitt als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Beigeordnete Ramke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Zu der Tagesordnung wurde seitens der Gruppe Grüne/FDP/Linke gefragt, warum der TOP 5 – DGA Cäciliengroden in diesem Ausschuss debattiert wird und nicht im Bauausschuss.

Die Ausschussvorsitzende, Beigeordnete Ramke, wies daraufhin, dass es hier ausschließlich um die Form des Weiterbetriebs geht und dies zum Kompetenzkatalog des Ausschusses gehöre.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Schulze, Cäciliengroden, nahm Bezug auf die öffentlichen Beschlussvorlagen und fragte, weshalb die Konzepte zum Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden nicht öffentlich bekannt gegeben werden.

Die Ausschussvorsitzende, Beigeordnete Ramke, erklärte hierzu, dass lediglich ein Arbeitskreis hinsichtlich aller Gemeinschaftshäuser gebildet wurde und in diesem jede Fraktion/Gruppe vorerst ihre Ideen bis zum 21.03.2022 einbringt. Ein Konzept gebe es noch nicht und beantwortete die weitere Frage des Herrn Schulze, inwieweit er seine Ideen mitteilen kann, dass sowohl die Politik als auch die Verwaltung Vorschläge auch aus der Bevölkerung annimmt.

Herr Hein, Cäciliengroden, erkundigte sich, ob am 21.03.2022 dann feststeht wie es mit dem Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden weitergeht und dies der Öffentlichkeit erklärt wird.

Bürgermeister Eiklenborg erläuterte, dass ein Weiterbetrieb über das Jahr 2023 hinaus zu diesem Zeitpunkt nicht geklärt sein wird. Der Rat muss erst noch abschließend neu beschließen.

Die Ausschussvorsitzende, Beigeordnete Ramke, ergänzte hierzu, dass die Öffentlichkeit in Kenntnis gesetzt wird, sobald ein Konzept vorliegt und dass es in dieser Sitzung nur um die Thematik der Weiterführung des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden bis 2023 geht.

3. Landrichterhaus - Rückblick 2021 - Planung 2022 Vorlage: 061/2022

Der Zweckverband Schlossmuseum Jever, vertreten durch Stephan Horschitz, gab einen kurzen Rückblick auf das letzte Jahr und stellte die Planung für die Saison 2022 sowie die neue App „Spurensuche Neustadtgödens“ vor.

Seitens der Gruppe BfS/CDU wurde vorgeschlagen diese App über die sozialen Medien publik zu machen und z. B. Schulkassen darüber zu informieren.

Herr Horschitz äußerte sich hierzu, dass die App noch nicht offiziell ist. Sobald möglich werden QR-Codes an das Landrichterhaus und der Synagoge angebracht, um Einwohner und Touristen darauf aufmerksam zu machen.

Auf Anfrage der Gruppe Grüne/FDP/Linke brachte Herr Horschitz vor, dass die App für die Gemeinde Sande keine Extrakosten verursacht hat.

Die Gruppe BfS/CDU erkundigte sich nach ausreichend Personal für die Gästeführungen.

Die Verwaltung bestätigte, dass weiterhin alle ausgebildeten Gästeführer der Gemeinde Sande uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Gleichwohl finden keine Führungen statt sofern die Gästeführer wieder eine FFP2-Maske tragen müssen.

Abschließend hatte Herr Horschitz den Ausschuss zu einem Besuch des Museums im Landrichterhaus einschließlich Führung eingeladen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept für das Landrichterhaus in der Saison 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Veranstaltungen 2022

Vorlage: 060/2022

Die Verwaltung stellte die Präsentation über die Planung für das Veranstaltungsjahr 2022 vor.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke informierten sich, ob die Veranstaltungen auch auf der Homepage eingepflegt werden und Vereine diese Plattform ebenfalls nutzen können.

Die Verwaltung teilte mit, dass gemeindeeigene Veranstaltungen sowie externe Veranstaltungen über die Homepage veröffentlicht werden. Hierzu haben Vereine die Möglichkeit der Selbsteintragung auf www.sande.de. Dies ist den Vereinen bekannt.

Weiter kritisierte die Gruppe Grüne/FDP/Linke, dass ein Feuerwerk zum Abschluss des Sander Marktes nicht mehr zeitgemäß ist.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass es der ausdrückliche Wunsch der Schausteller sei, da es der verkaufsstärkste Abend in den vier Tagen ist. Eine Lasershow wurde bereits in der Vergangenheit geprüft und hat ergeben, dass mit den finanziellen Mitteln der Aussteller keine annähernd so gute Show dargestellt werden kann.

Zum 6-h-Lauf kam die Frage im Ausschuss, wer diesen Lauf ab 2023 ausrichtet, da die Ultrafriesen mit dem 10. Sander See Lauf in diesem Jahr aufhören.

Der Verwaltung ist bekannt, dass die Ultrafriesen bereits mit dem TuS Sande e. V. in Verbindung standen und dieser die Abwicklung der Laufveranstaltung übernehmen wollte.

Hinsichtlich der Messe Sande mobil erkundigte sich die Gruppe Grüne/FDP/Linke, ob Alternativen zu Autos abgefragt wurden.

Die Verwaltung erklärte daraufhin, dass diverse andere Anbieter u. a. Fahrradhändler und Motorradgeschäfte angefragt wurden. Die Resonanz fällt jedes Jahr schlecht aus.

Gruppe BfS/CDU fragte, ob es die Aktion Eiersuchen in Altmarienhausen 2022 geben wird.

Die Verwaltung teilte mit, dass diese Veranstaltung vom Bürgerverein Sande ausgerichtet wird und die Verwaltung keine Kenntnis darüber hat, ob es dieses Jahr stattfindet.

Im Ausschuss wurde hinterfragt, ob ein mögliches Familienfest zeitgleich mit der Freiluftmesse Sande mobil Sinn macht.

Hierzu äußerte sich der Bürgermeister, dass die Veranstaltung Sande mobil kein pädagogisches Event darstellt und eine Verknüpfung beider Veranstaltungen nicht im Widerspruch steht.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Gesamtkonzept für Veranstaltungen im Jahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

5. Zukunft Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden

Vorlage: 065/2022

Für die Zuschauer machte Bürgermeister Eiklenborg noch mal deutlich, dass es hier ausschließlich um die Fortführung des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden bis zum 30.06.2023 geht.

Die Ausschussvorsitzende, Beigeordnete Ramke, fasste den Vorschlag des Arbeitskreises zusammen und formulierte folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Das Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden wird zur unveränderten Nutzung nach den derzeit gültigen Richtlinien bis zum 30.06.2023 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Gemeindeschwimmkonzeptes (siehe Anlage)**

Die Ausschussvorsitzende, Beigeordnete Ramke übergab den Vorsitz an Ratsherr Ney und erläuterte den Antrag der SPD mit dem Hinweis auf die Nutzung des Schwimmbeckens im Hotel Auerhahn.

Die Gruppe BfS/CDU begrüßte den Antrag der SPD und erklärte sich für eine Unterstützung bereit.

Die Ausschussvorsitzende, Beigeordnete Ramke übernahm wieder den Vorsitz.

Der Bürgermeister stellte klar, dass die DLRG ein starkes Interesse an Schwimmkurse hat, allerdings dürfte man keine zu hohen Erwartungen haben. Das Schwimmbecken im Hotel Auerhahn sowie der Sander See stellen keine geeignete Gegebenheit dar. Zudem ist fraglich, ob die DLRG ausreichend Personal vorhalten kann. Der Bürgermeister verwies zudem auf die Pflicht der Eltern.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke appellierte ebenfalls an die Eigenverantwortung der Eltern und informierte sich nach den Kosten des Konzepts von 2018.

Die Verwaltung erklärte die seinerzeitige Situation. Es wurden Busse für Schwimmfahrten zur Verfügung gestellt, die von Eltern begleitet werden sollten. Hier fehlte es an Bereitschaft der Eltern ihre Kinder zu begleiten. Die Kosten werden seitens der Verwaltung geprüft.

Der Bürgermeister merkte noch an, dass finanzielle und personelle Ressourcen für eine Umsetzung fehlen.

Beschlussvorschlag:

Das Ansinnen aus 2018 wird wieder aufgenommen und die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der DLRG und der Bildungsregion Friesland ein Gemeindeschwimmkonzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Schluss der Sitzung: 19:00 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin